

6590/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten G. Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend Naturschutz

Obwohl die Agenden des Naturschutzes überwiegend in den Händen der einzelnen Bundesländer liegen, ergeben sich auch einige bundespolitische Handlungsfelder.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Halten Sie ein Bundesrahmengesetz für den Naturschutz nach deutschem Muster für zweckmäßig? Wenn, ja, wann werden Initiativen ihrerseits gesetzt?
2. Nachdem nur 3,4% der Landesfläche in Österreich als Naturschutzgebiet und 2,8% als Nationalpark ausgewiesen sind, erhebt sich die Frage nach einer offensiveren Naturschutzpolitik. Welche Ziele streben Sie in diesem Bereich an? Wie wollen Sie den Naturschutz in Form von Naturschutzgebieten und Nationalparks insgesamt vorantreiben?
3. Wie beurteilen Sie die Tatsache, daß Oberösterreich vergleichsweise wenig Feucht - gebiete und biogenetische Reservate aufweist?
4. Werden Sie im Zuge eines verstärkten Artenschutzes Umsetzungsprogramme ergänzen und intensivieren und eine Liste von zusätzlichen Schutzprogrammen erstellen lassen und entsprechend unterstützen?
5. Welche Maßnahmen werden Sie zur konsequenten Umsetzung der EU - Richtlinien und der internationalen Konventionen veranlassen?
6. In welcher Form werden Sie die Öffentlichkeitsarbeit für Naturschutzbelange intensivieren?
7. Wann werden Sie die versprochene Einbindung des Naturschutzes bei der Erstellung bzw. Umgestaltung der Förderszenarien der öffentlichen Hand veranlassen?
8. Wieviel finanzielle Mittel werden derzeit österreichweit (Bundes - wie Landesmittel) für den Naturschutz bereitgestellt und wieviel finanzielle Mittel

wären aus Ihrer Sicht für einen umfassenden Naturschutz tatsächlich notwendig?